



Mila bader Tagblatt
Enzthalbote Wildbader Zeitung
Amtsblatt und Anzeiger für Wildbad
und das obere Enzthal

Ercheint täglich, ausgen. Sonn- u. Feiertage. Bezugspreis monatlich 1.40 RM. ... Einzelnummern 10 Pf. ...

Druck, Verlag und Schriftleitung: Theodor Gatz, Wildbad, Wilhelmstraße 171. Telefon 179. - Wohnung: Elmarstraße 137.

Nummer 82

Freitag den 8. April 1927

Freitag den 8. April 1927

Freitag den 8. April 1927

62. Jahrgang

Deutscher Weinbau und französischer Handelsvertrag

Keine überstürzten Verkäufe!

Wegen das neue vorläufige Handelsabkommen mit Frankreich ist in der deutschen Weinbau treibenden Bevölkerung wieder eine große Unruhe und Bewegung entstanden.

Indessen muß doch davor gewarnt werden, daß die Weinbauer, soweit sie noch Vorräte haben, nun einen großen Preissturz wie 1924 annehmen zu müssen glauben und beginnen, ihre Vorräte weiter unter den bisherigen Preisen abzugeben.

Die Vierundzwanzigstundenzählung wird am 15. Mai außer der Reichsbahn usw. auch bei der Reichswehr und der Marine eingeführt.

Der Finausschuss der französischen Kammer hat den Gesetzentwurf betreffend Verpachtung des Zündholzmonopols an eine eigens zu gründende Gesellschaft abgelehnt.

Die Kantonsregierung wird eine Erklärung veröffentlichen, daß die Behauptungen von einer Gegnerschaft der beiden Richtungen in der Kuomintang falsch seien.

Tschanghain erklärt, sein Kampf richte sich nur gegen den Moskauer kommunistischen Einfluß in Kanton. Er sei jederzeit bereit, mit Tschanghaischek zu verhandeln und mit Südkina Frieden zu schließen, wenn der Moskauer Sendling Borodin entlassen werde.

rund 100 Liter je Kopf benötigt, also rund 40 Millionen, so daß die Ernte 1926 hier beinahe ausreichen könnte, wenn nicht nach italienischen Berichten mit einem besonders großen Ausfall an essigsauren und trinkunbrauchbaren Weinen gerechnet werden müßte.

Wenn nun aber auch eine große Masseneinfuhr ausländischer Weine nach Deutschland in nächster Zeit nicht zu erwarten ist, so bleibt es doch aufs höchste zu bedauern, daß unser Unterhändler bereits für das vorläufige Abkommen mit Frankreich der autonomen Zoll von 80 A aus der Hand gegeben und das Selbstbegünstigungsrecht für Wein, d. h. auf Weißwein 45 und auf Rotwein 32, zugestanden haben.

Die polnische Verfolgungswut Kattowitz, 7. April. Auf Betreiben des polnischen Regierungspräsidenten (Wojewoden) wurde dem Oberbergwerksdirektor Pietich und rund 8000 deutschen Arbeitern an der „Bereinigten Königs- und Laurahütte“ gekündigt.

Der nordchinesisch-russische Zwischenfall Condon, 7. April. Reuter meldet, durch die bei der Durchsuchung der russischen Sowjetbotschaft in Peking vorgefundenen Schriftstücke und die verhafteten Personen sei es erwiesen, daß die Moskauer Regierung eine Verschwörung gegen die bestehende Ordnung in Nordchina unterstütze und Verschwörern Unterschlupf gewähre.

Die Moskauer Regierung hat gegen den Ueberfall auf die Sowjetbotschaft in Peking in einer Note Einspruch erhoben. - Die Durchsuchung hat bekanntlich auf Veranlassung der fremden Gesandten, d. h. Englands, stattgefunden.

Die Londoner „Daily Mail“ weiß zu berichten, die Besatzung von Schanghai unter General Tschanghaischek sei als „unzuverlässig“ an die Kampffront gegen Peking geschickt und durch andere Regimenter ersetzt worden.

Stuttgart, 7. April. Glückwunschschriften des evangelischen Kirchenpräsidenten. An Glückwünschen anlässlich der Bischofswahl ist folgendes Telegramm von Kirchenpräsidenten D. Metz eingegangen: Zum bevorstehenden Antritt Ihres hohen Amtes sendet Euer Hochwürden aufrichtigen Glückwunsch Kirchenpräsident D. Metz.

Vom Landtag. Der Finausschuss billigte einstimmig eine Ueberweisung der Staatsamendungen für die

Tagespiegel

Vom 9.-11. April werden Vertreter des Reichsministeriums des Innern und der Innenministerien der deutschen Länder Bremen und Hamburg besuchen, um die polizeilichen Einrichtungen und Bedürfnisse der Hansastädte kennen zu lernen.

Der Entwurf für die Aenderung des Reichswahlgesetzes wird dem Reichstag nach Ostern zugehen.

Die Kantonsregierung wird eine Erklärung veröffentlichen, daß die Behauptungen von einer Gegnerschaft der beiden Richtungen in der Kuomintang falsch seien.

Tschanghain erklärt, sein Kampf richte sich nur gegen den Moskauer kommunistischen Einfluß in Kanton. Er sei jederzeit bereit, mit Tschanghaischek zu verhandeln und mit Südkina Frieden zu schließen, wenn der Moskauer Sendling Borodin entlassen werde.

rund 100 Liter je Kopf benötigt, also rund 40 Millionen, so daß die Ernte 1926 hier beinahe ausreichen könnte, wenn nicht nach italienischen Berichten mit einem besonders großen Ausfall an essigsauren und trinkunbrauchbaren Weinen gerechnet werden müßte.

Wenn nun aber auch eine große Masseneinfuhr ausländischer Weine nach Deutschland in nächster Zeit nicht zu erwarten ist, so bleibt es doch aufs höchste zu bedauern, daß unser Unterhändler bereits für das vorläufige Abkommen mit Frankreich der autonomen Zoll von 80 A aus der Hand gegeben und das Selbstbegünstigungsrecht für Wein, d. h. auf Weißwein 45 und auf Rotwein 32, zugestanden haben.

Die polnische Verfolgungswut Kattowitz, 7. April. Auf Betreiben des polnischen Regierungspräsidenten (Wojewoden) wurde dem Oberbergwerksdirektor Pietich und rund 8000 deutschen Arbeitern an der „Bereinigten Königs- und Laurahütte“ gekündigt.

Der nordchinesisch-russische Zwischenfall Condon, 7. April. Reuter meldet, durch die bei der Durchsuchung der russischen Sowjetbotschaft in Peking vorgefundenen Schriftstücke und die verhafteten Personen sei es erwiesen, daß die Moskauer Regierung eine Verschwörung gegen die bestehende Ordnung in Nordchina unterstütze und Verschwörern Unterschlupf gewähre.

Die Moskauer Regierung hat gegen den Ueberfall auf die Sowjetbotschaft in Peking in einer Note Einspruch erhoben. - Die Durchsuchung hat bekanntlich auf Veranlassung der fremden Gesandten, d. h. Englands, stattgefunden.

Die Londoner „Daily Mail“ weiß zu berichten, die Besatzung von Schanghai unter General Tschanghaischek sei als „unzuverlässig“ an die Kampffront gegen Peking geschickt und durch andere Regimenter ersetzt worden.

Stuttgart, 7. April. Glückwunschschriften des evangelischen Kirchenpräsidenten. An Glückwünschen anlässlich der Bischofswahl ist folgendes Telegramm von Kirchenpräsidenten D. Metz eingegangen: Zum bevorstehenden Antritt Ihres hohen Amtes sendet Euer Hochwürden aufrichtigen Glückwunsch Kirchenpräsident D. Metz.

Vom Landtag. Der Finausschuss billigte einstimmig eine Ueberweisung der Staatsamendungen für die

Neue Nachrichten

Das Orden- und Titelgesetz

Berlin, 7. April. Der noch vom vorigen Kabinett stammende Gesetzentwurf über Orden und Titel wird dem Reichstag demnächst zugehen. Artikel 109, Absatz 4-6 der Weimarer Verfassung verbietet Orden und Titel. Nach dem Entwurf soll diese Bestimmung aufgehoben und dafür eingefügt werden: Titel sowie staatliche Orden und Ehrenzeichen dürfen nur nach Maßgabe eines Reichsgesetzes verliehen werden.

Württemberg

Stuttgart, 7. April. Glückwunschschriften des evangelischen Kirchenpräsidenten. An Glückwünschen anlässlich der Bischofswahl ist folgendes Telegramm von Kirchenpräsidenten D. Metz eingegangen: Zum bevorstehenden Antritt Ihres hohen Amtes sendet Euer Hochwürden aufrichtigen Glückwunsch Kirchenpräsident D. Metz.



Für die
Oster-Bäckerei

Süddeutsches
Weizenmehl
Spezial 0
Pfund **24**
Auerfeinstes
Auszugmehl
Pfund **27**

„**Hefft Gold**“
Auerfeinstes
Auszugmehl
5 Pfund-
Säckchen **1.50**

Schweinefett
rein. amerit.
Pfund **78**
Rohsaff
„Phanto“
1 Pfund-
Tafel **57**
Butter
(Margarine)
Pfund **85**

Rama u. Blaueband
Rosinen
Korinthen
Sultaninen

5% Rabatt in Marken



Schwere frische
Landeier
(frische Trinkeier) Stück **11**
Karoline Bender & Söhne.

Geschäftstochter, 20 Jahre alt,
sucht Stelle als Zweit-
oder Zimmermädchen
in gutem Hause.
Offerte unter S 82 an die
Tagblattgeschäftsstelle.

Genügt Gewonnen
mit diesem
LOS
OBER
EINE HALBE
MILLION
REICHS-MARK
BEIM
GLÜCKSGLÖCKLE

Riesen-Glück
So ein
Pr. Südd. Staats-Lotterie!
Ziehung 1. Klasse 20. & 21. April
200 000
5 1/2 Millionen
Mk
Nächst-
Gewinn
2 000 000
1 000 000
424 500 000

Lospreis 2 Mk
Zwei Klassen 3.- 6.- 12.- 24.- 48.- Mk
Kaufen Sie sofort ein Glücksspiel bei
Glöckle, Cannstatt
Markt, Lot. Einahme, Marktstr. 10, Tel. 51483

LUGER
Für den
Osterputz

1a. Sparkernseife 200 gr	16
1 Qualitäts-Putz Tuch	34
1 Pfd. la. Schmierseife	33
1 Fiber-Waschbürste	40
1 Fiber-Schrubber	85

Qualitätsware
und **5%** Rabatt

Verlangen Sie die Luger-Zeitung!

Wildbad
Am Samstag, den 9. April
1927 nachm. 3 Uhr kommen
im Wege der Zwangsver-
steigerung
37 Sutreiber
zur Versteigerung. Zusammen-
kunft beim Pfandlokal.
Sähle, Gerichtsvollzieher

**Wash-
kleider**
garantiert in-
dianthrenfarb.
daher wasch-
und leicht
nur Mk.
5.75
**Hermann
Aberle**
König Karlsru.



Garantiert reinen
tiefschwarzen
**Wald- und
Tannenhonig**

Reinen
Schleuderhonig
per 1 1/2 - Glas **1.50**

Frische
Güßrahntafelbutter
per 1/2 K **1.00** Mk

Isny-Butter
per 1/2 K **1.15** Mk

**la. Eier-
Bruchmaccaroni**
per K **52** Wfa.

Fritz Kloss

Damen-Mäntel

in nur guten Qualitäten

Rips-Mäntel in neuen Formen und modernen Farben	19 ⁰⁰
Herrenstoff-Mäntel elegante Façons, in reicher Ausmusterung	18 ⁵⁰
Seiden-Mäntel in Ottomane und Damassé-Selde	29 ⁰⁰
Hochelegante Mäntel in allen Woll- und Seidenstoffen	bis 150 ⁰⁰

Kleider

in nur guten Qualitäten

Wollrips-Kleider in modernen Farben	12 ⁵⁰
Wollrips-Kleider in reichen Formen	25 ⁰⁰
Delouline-Kleider in hocheleganter Ausführung	45 ⁰⁰
Seiden-Kleider in Taffet und Crêpe de Chine	16 ⁰⁰

Kostüme

Kostüme in Rips und englischen Stoffen **25⁰⁰**

Denkbar größte Auswahl in allen Artikeln

Krüger & Wolff
Pforzheim - Schloßberg 7
Aeltestes Spezialhaus für Damen-Konfektion

Starke
Leiterwagen
in allen Größen
finden Sie sehr preiswert
bei
Robert Treiber.



Zum Besper:

Emmentaler	37
Edamer	22
Prima Leberwurst u. Blutwurst	38

5% Rabatt

Zum Samstag
frischen
Salat und
Blumenkohl

3 Zimmer-Wohnung
für sofort oder 1. Mai 1927
zu mieten gesucht.
Offerten erbeten unter 3100
an die Tagblattgeschäftsstelle.

Bruthennen
hat zu verkaufen
Gottlieb Schmid
zur Hochwiese.



**Arbeiter-
Sport-
Verein
Wildbad.**
Samstag, den 9. April,
abends 8 Uhr, findet im Ver-
einszimmer der Turn- u. Fest-
halle eine
Versammlung des ganzen
Festauschusses
statt.
Der Vorstand.

**Freiwillige Feuerwehr
Wildbad.**
Kommenden Samstag den 9. April 1927, abends 1/8 Uhr,
findet bei Kamerad Strasser zum „Wildbader Hof“
die jährliche
General-Versammlung
statt. — Anzug: Uniformrock, Mütze.
Der Verwaltungsrat

Total-Ausverkauf
wegen Geschäfts-Aufgabe!

Trikotagen	Wollwaren
Herrenwäsche	Strumpfwaren
Damenwäsche	Socken

weiß und farbig bunt, jaquardt, schwarz

Unsere Preise haben wir herabgesetzt,
teilweise bis zur Hälfte.

Textilhaus Merkur
Pforzheim
Schloßberg 1 am Marktplatz

Ihre am Samstag den 9. April 1927 statt-
findende
Vermählung
zeigen hiemit an

Stuttgart **Wilhelm Wagner**
Lehrer a. D.

Wildbad **Sofie Dürr**
T. des Georg Dürr, Gipsler.

Schömburg.
Eine erklaffige
Nuß- u. Fahrkub
mit dem fünften Raß hat zu
verlaufen
Sohann Schürle, Talstr. 15

**Ruhigen Schlaf
Gelunde Nerven**
durch den
aromat. Baldrianwein
1/2 Fl. Mk. 2.—, 1/4 Fl. Mk. 3.50

der
Eberhard - Drogerie
Inh.: Apotheker Plappert.

Für Hotels u.
Restaurants
empfehle ich meine
**schwerversilberten
Hotelbestecke**
von leicht bis schwerste Qualität
in allen Auflagen.
Ebenso Neuversilberung abge-
nützter Bestecke und Tafelgeräte
Reparaturen.
Schnelle Bedienung u. reelle Preise.
Christian Müller Pforzheim
Besteckfabrik
Musterzimmer Rennfeldstr. 31.
Abbildungen und Preislisten
stehen gerne zur Verfügung.

Gelegenheitskauf!
Habe von der Fabrik einige Rollen
Inlaid-Linoleum
— gute Qualität —
hereinbekommen, auf welche ich
15-25% Rabatt
gewähren kann.
RUDOLF LINDER
Vertreter der Deutschen Linoleum-Werke A.-G.
Tisch-Linoleum am Lager.

Empfehle in riesiger Auswahl
Damenhüte
Hauptpreislagen:
250 450 750 950 1150
Modehaus
Josef Fertig
Pforzheim
Eigene Fabrik Leopoldstraße